

1. November 1935 480

LA/II

An den Regierungsrat des Kantons Zürich, ~~Walcheter~~ Zürich 1

Herr Präsident,

In der Ausstellung ZEICHNEN MALEN FORMEN II hat die Regierung des Kantons Zürich ein Gemälde von Wilhelm Hummel erworben, das unter der Katalog-Nummer 318 den Titel "Sommer im Zürcher Unterland" trägt. Der Wunsch nach Präzision dieses etwas unbestimmten Titels, wo doch die Erscheinung von Landschaft und Ortschaft eher porträtmässig eingefangen zu sein scheint, hat uns veranlasst, den Freund und Malgenossen von Wilhelm Hummel, den Maler Rudolf Mülli um genaue Auskunft über die dargestellte Oertlichkeit und die Entstehungsweise des Bildes zu bitten. Herr Mülli erklärt nun, dass das durch Sie erworbene Bild das Dorf Rüdlingen am Rhein darstellt und unmittelbar vor der Natur von Wilhelm Hummel gemalt worden ist, im Gegensatz zu dem in der Ausstellung unter dem Titel "Rüdlingen" und mit der Nr. 319 eingereichten Bilde von Wilhelm Hummel, das in der Erinnerung an Rüdlingen und mit verschiedenen malerischen Freiheiten in der Behandlung der Baumstellungen und des Vordergrundes durch Wilhelm Hummel im Atelier als farbige und zeichnerische Komposition geschaffen worden ist.

Die Bezeichnung Ihres Bildes als "Rüdlingen" wäre dementsprechend vielleicht richtiger, auch schon deswegen, da Rüdlingen unseres Wissens zum Kanton Schaffhausen gehört und eigentlich nicht als "Zürcher Unterland" bezeichnet werden kann.

Wir glaubten, Ihnen diese Präzision mitteilen zu dürfen, und begrüssen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor